



Ausstellung

BREMER KUNSTSTIPENDIUM

Julia Tymańska aus Danzig

Die in Danzig (Gdańsk) geborene Künstlerin Julia Tymańska (geb. 1997) stellt ab dem 12. März im Haus der Bürgerschaft aus. Die Ausstellung wird um 11 Uhr mit einer Begrüßung durch die Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft eröffnet und ist anschließend bis zum 25. März im 1. Obergeschoss des Hauses der Bürgerschaft zu sehen.

Tymańska studierte von 2016 bis 2021 Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Danzig und bildet sich seit 2025 zusätzlich in Kunsttherapie weiter. Die vielfach ausgezeichnete Künstlerin experimentiert mit verschiedenen Medien und Techniken, etwa Malerei, Skulptur, Installation, Street Art, Bühnenbild und Performance. Sie sieht sich selbst „an der Schnittstelle der analogen und digitalen Welt“ und setzt sich in ihren Arbeiten kritisch mit dem Verhältnis von Mensch, Technologie und Natur auseinander. Dabei greift sie digitale Technologien und künstliche Intelligenz auf und untersucht deren Einfluss auf die Identität und die Befindlichkeit des Menschen.

Die Ausstellung entsteht im Rahmen des Bremer Kunststipendiums, das seit 2004 von der Bremischen Bürgerschaft und der Bremer Heimstiftung an bildende Künstler:innen aus Bremens Partnerstädten vergeben wird.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Donnerstag, 12. März um 11 Uhr

Haus der Bürgerschaft, 1. OG

Am Markt 20, 28195 Bremen

Hinweis zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

-  Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Jacken an der Garderobe abgeben müssen. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.
-  Teilen und weitersagen! Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.
-  Unsere Veranstaltungen sind kostenlos.